

# Am Rande der Kartenkonferenz: Bekenntnisse und Einsichten eines ehemaligen GF-Anhängers

Beitrag von „Kong Tahvro III“ vom 24. Februar 2008, 12:56

## [Zitat von Noboru Nakamura](#)

Ich denke ggf. sollte man ein paar zusätzliche Regeln in Kauf nehmen, wenn dafür diverse Konfliktpotentiale entschärft werden.

Man nehme nur das Beispiel um die Eintragung eines Staates mit S auf der OIK, da scheinen ja trotz der vielen Freiheiten - oder gerade deswegen - ja einige Unstimmigkeiten vorzuherrschen. Ganz zu schweigen von der Schließung des OT-Bereichs weil da einfach in aller Freiheit jedweder Anstand über Bord geworfen wird.

Wo viele Menschen zusammentreffen, da sind Regeln nicht hinderlich, sondern dienlich.

Demokratie heißt nämlich das jeder seine Meinung vertreten darf, aber nicht - wie manche wohl meinen - das jeder machen darf was er will.

Alles anzeigen

Die sache mit S. auf der OIK war ein sehr grosser sw..... die sache mit der gleicher S. auf der AIC eben auch nur mit ein etwas besseren tohn.

Beidde würden ausgelöst durch ein gewisser z.G.

Wenn menschen zu befriedigung ihre manie sich über alle regeln hinweg setzen ,und man ihnen auch deutlich läst und sogar ermuttigt dan helfen alle regelbüchern nichts mehr.

Viele Regln führen oft zu verwirung oder de-motivation sich damit aus einander zu setzen.

Ein par ganz klare die auch ohne ansicht des persons ausgeführt werden ,e.t bis zu letzter consequenz.. wäre besser.